

Med Klin Intensivmed Notfmed 2020 · 115:508  
<https://doi.org/10.1007/s00063-020-00721-z>  
Online publiziert: 3. September 2020  
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von  
Springer Nature 2020



F. M. Brunkhorst<sup>1</sup> · Markus Weigand<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Zentrum für Klinische Studien, Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum (IFB) Sepsis und Sepsisfolgen, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Jena, Jena, Deutschland

<sup>2</sup> Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

## Antwort der Autoren der Sepsisleitlinie

### Erwiderung

Zum Kommentar von Edel A, Reinhart K, Schaller SJ (2020) Kritische Stellungnahme zu einigen Empfehlungen der neuen deutschen S3-Sepsisleitlinie. Med Klin Intensivmed Notfmed. <https://doi.org/10.1007/s00063-020-00720-0>

### Originalbeitrag

Brunkhorst FM, Weigand MA, Pletz M et al. (2020) S3-Leitlinie Sepsis – Prävention, Diagnose, Therapie und Nachsorge. Med Klin Intensivmed Notfmed 115, 37–109. <https://doi.org/10.1007/s00063-020-00685-0>

Wir begrüßen die Kommentare der Kollegen Reinhart et al. und weisen auf den Leitlinienreport und den Evidenzbericht hin. Beides ist einsehbar unter:

- [https://www.awmf.org/uploads/tx\\_szleitlinien/079-001m\\_S3\\_Sepsis-Prävention-Diagnose-Therapie-Nachsorge\\_2020-03.pdf](https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/079-001m_S3_Sepsis-Prävention-Diagnose-Therapie-Nachsorge_2020-03.pdf)
- [https://www.awmf.org/uploads/tx\\_szleitlinien/079-001e\\_S3\\_Sepsis-Prävention-Diagnose-Therapie-Nachsorge\\_2020-02.pdf](https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/079-001e_S3_Sepsis-Prävention-Diagnose-Therapie-Nachsorge_2020-02.pdf)

Die S3-Leitlinie Sepsis – Prävention, Diagnose, Therapie und Nachsorge (AWMF-Registernummer: 079-001) ist entsprechend der im AWMF-Regelwerk genannten Kriterien mit Bezug auf das Deutsche Leitlinienbewertungsinstrument (DELB) geplant worden. Sie ist das Ergebnis einer systematischen Literaturrecherche, der Berücksichtigung vorliegender thematisch verwandter Leitlinien und der kritischen Evidenzbewertung

verfügbarer Daten mit wissenschaftlichen Methoden unter Verwendung des GRADE-Systems. Die Diskussion und strukturierte Konsensfindung erfolgte durch Vertreter von 14 wissenschaftlich-medizinischen Fachgesellschaften und weiteren Experten, deren Kerngruppe als Autoren aufgeführt ist. Das Konsensusverfahren wurde am 31.12.2018 abgeschlossen. Nach diesem Zeitpunkt publizierte Literatur konnte keine Berücksichtigung finden.

Für das DSG-Leitlinienkomitee:

Frank M. Brunkhorst  
Markus Weigand

### Korrespondenzadresse

**Prof. Dr. med. F. M. Brunkhorst**  
Zentrum für Klinische Studien, Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum (IFB) Sepsis und Sepsisfolgen, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Jena  
Salvador-Allende-Platz 27, 07747 Jena, Deutschland  
[frank.brunkhorst@med.uni-jena.de](mailto:frank.brunkhorst@med.uni-jena.de)

**Interessenkonflikt.** F. M. Brunkhorst und M. Weigand geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.